

Protokoll:

Rm Lipinski-Naumann spricht sich dafür aus, auch den Fachbereichsausschuss IV über das geplante Bauvorhaben zu unterrichten. Durch die Errichtung des Garagenhofes könnten zusätzliche Stellplätze für die Anwohnerschaft zur Verfügung gestellt werden. 61/Herr Hastenteufel erläutert, dass zahlreiche Freiflächen im Geltungsbereich des Bebauungsplanes gestalterisch aufgewertet werden. Bei der Koblenzer Wohnbau handele es sich um eine Tochtergesellschaft der Stadt Koblenz. Die entsprechenden Planungen seien bereits im Vorfeld den zuständigen Beschlussgremien vorgestellt worden. Rm Knopp erklärt, dass die CDU-Fraktion den Neuplanungen im Bereich des Wallersheimer Weges bzw. dem Abriss des bestehenden Garagenhofes kritisch gegenüberstehe. Herr Bg. Flöck gibt zu bedenken, dass bei einer Herauslösung von geplanten Maßnahmen ein komplett neues städtebauliches Konzept entwickelt werden müsse. Dieses Konzept müsse erneut mit dem Fördergeber abgestimmt werden. Er verweist auf den bestehenden Beschluss des Stadtrates. Rm Lipinski-Naumann spricht sich dafür aus, das Vorhaben nicht in Gänze in Frage zu stellen. Sie bittet jedoch, in der nächsten Sitzung des Fachbereichsausschusses IV das städtebauliche Konzept noch einmal vorzustellen. Herr Bg. Flöck stellt auf Nachfrage von Rm Otto fest, dass, falls der Ausschuss für allgemeine Bau- und Liegenschaftsverwaltung den Befreiungen nicht zustimme, das Gesamtkonzept neu entwickelt werden müsse. Dies habe eine erneute Abstimmung mit dem Fördergeber zur Folge. Rm Wefelscheid verweist auf eine gemeinsam durchgeführte Ortsbegehung. Im Rahmen dieser Ortsbegehung habe es gegen die Planung kein Widerspruch gegeben. Er bittet die Mitglieder des Ausschusses für allgemeine Bau- und Liegenschaftsverwaltung in der heutigen Sitzung um eine Beschlussfassung, um zeitliche Verzögerungen zu vermeiden.

Der Ausschuss für allgemeine Bau- und Liegenschaftsverwaltung stimmt der Vorlage bei 6 Stimmenthaltungen einstimmig zu. Das städtebauliche Gesamtkonzept soll in der nächsten Sitzung des Fachbereichsausschusses IV am 10.04.2018 vorgestellt werden.